

## neodisher endo® MED



# Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur manuellen Vorbehandlung von flexiblen Endoskopen





#### Flüssigkonzentrat

#### Anwendungsbereich:

Desinfizierende Vorreinigung von flexiblen Endoskopen und endoskopischem Zusatzinstrumentarium im Tauch- bzw. Ultraschallbad

#### Leistungsspektrum:

- Wirksam gegen Bakterien, Hefen und behüllte Viren (inkl. HBV, HCV und HIV)
- Desinfizierende Wirksamkeit nach europäischen Normen und VAH¹-Methoden geprüft und bestätigt
- Begrenzt viruzide Wirksamkeit zusätzlich nach RKI/DVV<sup>2</sup>-Methoden geprüft und bestätigt
- Geeignet für Edelstahl, eloxiertes Aluminium, Buntmetalle (Kupfer und Messing), Kunststoffe (inkl. Silikon)
- VAH¹-gelistet
- In der IHO3-Desinfektionsmittelliste eingetragen

#### Besondere Eigenschaften:

- Sehr gute Reinigungsleistung, nicht proteinfixierend
- Ausgezeichnete Materialverträglichkeit
- Frei von Aldehyden und Alkylaminen
- Frei von CMR<sup>4</sup>-Desinfektionswirkstoffen
- Kompatibel mit aldehyd- und peressigsäurehaltigen Desinfektionsmitteln

#### Anwendung und Dosierung:

neodisher endo MED wird in Tauch- oder Ultraschallbädern eingesetzt. Eine neodisher endo MED-Anwendungslösung mit der unten genannten Konzentration herstellen. Endoskope oder Zusatzinstrumentarium unter Einhaltung der unten genannten Einwirkzeit in die Anwendungslösung gemäß Herstellerangaben einlegen. Alle Oberflächen müssen vollständig mit der Anwendungslösung benetzt sein. Luftblasen müssen entfernt werden. Im Ultraschallbad sollte

die Beschallungszeit gemäß den Angaben der Instrumentenhersteller nicht überschritten werden. Anschließend die neodisher endo MED-Anwendungslösung gründlich abspülen und die Endoskope bzw. das Zusatzinstrumentarium der weiteren Aufbereitung zuführen. Folgende Parameter sind zur Erzielung des genannten Wirkungsspektrums einzuhalten:

Anwendungsempfehlung (20 °C)	
Desinfizierende	10 ml/l (1,0 %),
Vorreinigung	15 min
Bakterizid	10 ml/l (1,0 %),
(VAH <sup>1</sup> , EN 13727, EN 14561),	15 min
hohe Belastung	13 111111
Levurozid	10 ml/l (1,0 %),
(VAH <sup>1</sup> , EN 13624, EN 14562),	15 min
hohe Belastung	13 111111
Begrenzt viruzid	
(inkl. HBV, HCV, HIV)	10 ml/l (1,0 %),
(EN 14476, EN 17111),	5 min
hohe Belastung	
Begrenzt viruzid	
(inkl. HBV, HCV, HIV)	10 ml/l (1,0 %),
(RKI/DVV²), hohe Belastung	15 min

- Zur Herstellung der neodisher endo MED-Anwendungslösung wird die Verwendung von enthärtetem Wasser oder Weichwasser mit weniger als 3 °d empfohlen. Die Wasserhärte sollte 20 °d nicht übersteigen.
- Zur Wischreinigung von flexiblen Endoskopen direkt nach der Untersuchung (bedside cleaning) in Kombination mit dem Vliestuchspender neoform wipes RTF einsetzbar. Anwendungshinweise sind dem Flyer "neodisher endo MED in Kombination mit neoform wipes RTF – zur Wischreinigung beim bedside cleaning flexibler Endoskope" zu entnehmen.
- Die Haltbarkeit der unbenutzten Anwendungslösung beträgt 28 Tage. Belastete





## neodisher endo® MED

Anwendungslösungen sind dagegen laut Empfehlung der KRINKO<sup>5</sup> und des BfArM<sup>6</sup> täglich bzw. bei sichtbarer Verschmutzung sofort zu wechseln.

Für die anschließende maschinelle Aufbereitung empfehlen wir das alkalischenzymatische Reinigungsmittel neodisher endo CLEAN und die Desinfektionsmittel neodisher endo SEPT PAC oder neodisher endo SEPT GA.

#### Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Generell empfiehlt es sich, bei manuellen Arbeiten mit Desinfektionsmitteln Handschuhe zu tragen.
- Zur sparsamen und kontrollierten Dosierung empfiehlt sich der Einsatz manueller Dosierhilfen, wie z.B. das Dosiergerät für Desinfektionsmittel neomatik mediDOS. Bitte sprechen Sie uns an.
- Die neodisher endo MED-Anwendungslösung ist vollständig mit Wasser (vorzugsweise vollentsalzt) abzuspülen.
- Die Aufbereitung muss entsprechend der Medizinproduktegesetzgebung und den geltenden Regularien mit geeigneten validierten Verfahren durchgeführt werden.
- Bitte beachten Sie die Aufbereitungsempfehlungen des Medizinprodukteherstellers entsprechend den Anforderungen der DIN EN ISO 17664.
- Nicht in andere Behälter, Flaschen etc. umfüllen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.

#### Gutachten:

Gutachten stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung.

#### Technische Daten:

pH-Wert	6,1 - 6,0 (5 - 15 ml/l, bestimmt in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Viskosität	< 50 mPa s (Konzentrat, 20 °C)
Dichte	ca. 1,0 g/cm³ (20 °C)

Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.

#### Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004: < 5 % nichtionische Tenside außerdem Desinfektionsmittel Wirkstoffe in 100 g: 18 g N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat

### CE-Kennzeichnung: CE-Kennzeichnung:

neodisher endo MED erfüllt die Vorgaben resultierend aus der europäischen Medizinproduktegesetzgebung. Wenn ein schwerwiegender Vorfall mit diesem Produkt auftritt, ist dies dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

#### Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem 

#### Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik "Service/Downloads" verfügbar. Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 4210/3-3

Stand 09/22



Die Angaben dieses Merkblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen.

<sup>1</sup> Verbund für Angewandte Hygiene 2 Robert Koch-Institut/ Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruserkrankungen

<sup>3</sup> Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz

<sup>4</sup> Carcinogenic, Mutagenic, toxic to Reproduction [krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend]

<sup>5</sup> Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut

<sup>6</sup> Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte